



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2005

AMTLICHE MITTEILUNG!
An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



*Ein frohes
Osterfest
wünscht Ihnen
liebe Gemeinde-
bürgerInnen, Ihr
Bürgermeister,
der Gemeinde-
vorstand und der
Gemeinderat der
Marktgemeinde
Lavamünd!*

TISCHLEREI

RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 57

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr
Josko Partner

JOSKO

Fenster und Türen
Ganz schön schön

Sämtliche
Wohnraumgestaltung

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebrems, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594





MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1400BC



RICHTIG GESUNDES GEHEN

Stellen Sie sich vor, Sie gehen auf der Straße und an Ihrem Arbeitsplatz den ganzen Tag wie barfuß im Sand. Der MBT Schuh macht ihren Gang nur mit gehen und stehen aufrecht und elegant, trainiert ihre Fuß-, Bein-, Gesäß-, und Rückenmuskulatur bei größerem Kalorienverbrauch.



MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1400BC

- ist ein physiotherapeutisch empfohlenes Trainingsgerät
- kräftigt Fuß-, Bein-, Gesäß-, und Rückenmuskulatur
- richtet den Körper auf
- schont Gelenke
- löst Muskelverspannungen am Rücken
- verhindert Fußschmerzen und schwere Beine
- Durchblutung und Kalorienverbrauch werden angeregt
- entlastet Ihre Bandscheiben und Wirbelsäule
- verlangt keine einzige Minute Zeitaufwand



Mit normalen Schuhen

Mit MBT

*Testen Sie gratis
MBT – Schuhe
unter fachkundiger
Anleitung in unseren
Geschäften!*



MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1400BC

Auf Ihren Besuch freut sich **Scharny** Schuhe



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters! Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Die letzten Monate der Arbeit für unsere Marktgemeinde waren von zwei wesentlichen Themen beherrscht: Die Budgeterstellung für 2005 mit den Bedarfszuweisungsverhandlungen, sowie der „Großbaustelle“ Naturbadeteich.

Budget 2005:

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2005 war für mich als Finanzreferent eine besondere Herausforderung. Galt es doch trotz gesunkener Einnahmen und ständig steigenden Landesabgaben, wie Landeskrankenanstaltenbeitrag und Sozialhilfekopfquote, den Spagat zu schaffen ein Budget mit möglichst geringem Defizit zu erstellen.

Dazu darf noch gesagt werden, dass die Aufsichtsbehörde des Landes Kärnten zunehmend stärker in die Budgeterstellung vor allem bei den „freiwilligen Leistungen“ eingreift. Diese freiwilligen Leistungen, die nicht zwingend per Gesetz vorgesehen sind, machen einen beträchtlichen Anteil des Gesamtbudget aus. Dazu gehören neben vielen anderen Leistungen beispielsweise alle Vereinsförderungen, Förderungen für Landwirtschaft und Gewerbe, Sport- und Kulturförderungen, die Förderungen des ländlichen Wegenetzes, Schülertransporte u.v.a. mehr.

Durch genaues Durchforsten aller Budgetposten ist es trotzdem gelungen neben den Pflichtausgaben auch alle diese freiwilligen Leistungen weitgehend zu erhalten und ein herzeigbares Budget zu erstellen.

Die Eckdaten für das Jahr 2005:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	4.255.200,-
Ausgaben	4.375.200,-
Abgaben	-120.000,-

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	436.000,-
Ausgaben	436.000,-
Überschuss/Abgaben	0,00,-

Dieses Budget, das leider nicht einstimmig beschlossen wurde, ist der Gemeindeaufsicht vorgelegt worden, für in Ordnung befunden und der Abgang von € 120.000,- genehmigt worden und mit Bedarfszuweisungsmittel für 2005 abgedeckt.

Damit steht einer ordnungsgemäßen Jahresarbeit in finanziellen Belangen der Gemeinde nichts im Wege und es sollten unsere Aufgaben im Sinne der GemeindebürgerInnen erfüllt werden!

Bedarfszuweisungsverhandlungen 2005:

Die Bedarfszuweisungen sind Finanzmittel des Landes Kärnten die für außerordentliche Vorhaben der Gemeinde gedacht sind und der Gemeinde zustehen.

Am 16.2.2005 fanden beim Gemeindeferenten des Landes Kärnten LR Ing. Reinhard Rohr die diesbezüglichen Verhandlungen statt.

Folgendes Ergebnis wurde erreicht:

Freizeitzentrum Lavamünd	150.000,-
Lavamünder Bahn	19.700,-
Rückzahlung Grundankäufe	47.600,-
Sanierung Gemeindestraßen	72.300,-
Abgang 2005	105.000,-
Gesamt	394.600,-

Obwohl ich mit diesem Ergebnis nicht ganz zufrieden bin, sind doch die wesentlichen Vorhaben abgesichert und ausfinanziert. Besonders erfreulich ist auch der Umstand, dass die zugesagten Mittel für die Lavamünder Bahn nicht wie geplant mit € 42.000,- sondern nur mit € 19.700,- beansprucht werden. Die nicht beanspruchten Mitteln fließen in den Straßenbau.

Naturbadeteich und Freizeitzentrum Lavamünd:

Gewaltige Erdbewegungen fanden in den letzten Wochen beim Bau der Naturbadeanlage statt. Der Badesee ist in seinem geplanten Umfang hergestellt. Der Grundwasserstrom hat den See mittlerweile fast ausgefüllt. Wenn das endgültige Niveau des Wasserspiegels erreicht ist, kann mit der endgültigen Fertigstellung der Uferbereiche und des angrenzenden Geländes begonnen werden. Vorausschauend wurden die Pfähle für die geplanten Stege, Liegeplateaus und den Sprungturm während der Baggerarbeiten versetzt. In diesem Zusammenhang darf ich für die ausgezeichnete Baukoordination und Bauausführung allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen!

In der nächsten Phase wird die Verlegung sämtlicher noch erforderlicher Wasser-, Kanal- und Stromleitungen für die interne Versorgung des Geländes abgewickelt werden. Die endgültige Festlegung über Größe, Art und die Situierung des Betriebsgebäudes, sowie des Gastronomiebereiches wird in nächster Zeit entschieden werden. Damit sollte eine zügige Umsetzung und Fertigstellung im Laufe des Sommers ermöglicht werden. Wie sich herausgestellt hat, ist das Interesse an dieser sicherlich wohl einzigartigen Anlage auch über die Gemeindegrenzen hinaus sehr groß und sollte uns allen gemeinsam die Hoffnung geben ein gutes Werk zu vollenden!

Ein frohes Osterfest wünscht allen Gemeindebürger/Innen



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

In Verbundenheit

Der Bürgermeister:
Herbert Hantinger



Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

JÖLLI
GLAS GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740



Wir wünschen allen Kunden ein
frohes, friedvolles Osterfest.

Raiffeisenbank
Lavamünd



www.raigate.at/rb-lavamuend

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE VON 1. 12. 2004 BIS 25. 3. 2005

80 Jahre:

Dohr Christine Lavamünd 98
Johann Koglek Magdalensberg 147
Stefanie Gutsche Krottendorf 44
Franziska Streit Lavamünd 7
Juliana Klautzer Zeil 1
Arthur Fuhrmann Wunderstätten 20
Juliana Kolbenbauer Achalm 11
Josef Hartl Schwarzenbach 15
Josefa Riegler Ettendorf 40

85 Jahre:

Paul Winkler Magdalensberg 121
Josef Mucher Krottendorf 45

90 Jahre:

Barbara Markut Weißenberg 1
Maria Kraker Hart 26
Apollonia Tschetschonig Hart 35
Josefine Thonhauser Achalm 47
Josefine Macic Magdalensberg 124

91 Jahre:

Romana Plösch Lamprechtsberg 50
Maria Ruthard Weißenberg 68
Fridolin Thunhart Lavamünd 101
Rudolf Napetschnig Ettendorf 34

93 Jahre:

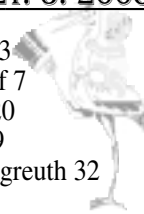
Maria Kaimbacher Krottendorf 8

96 Jahre:

Margarethe Fellner Unterbergen 4

GEBURTEN VOM 1. 12. 2004 BIS 21. 3. 2005

<i>Jernej Greta</i>	Pfarrdorf 13
<i>Karnitschnig Selina</i>	Krottendorf 7
<i>Elbe Raphael</i>	Ettendorf 20
<i>Plimon Julia</i>	Plestätten 9
<i>Pachler Robert</i>	Rabensteingreuth 32
<i>Eberhard Sarah Nicole</i>	Achalm 56



STERBEFÄLLE VOM 1. 12. 2004 BIS 21. 3. 2005

Duller Maria, Lavamünd 81
Obrovnik Johann, Magdalensberg 66
Kogleck Anna, Achalm 48
Lepci Juliana, Magdalensberg 48
Knapp Josef, Magdalensberg 60
Luschnig Josef, Rabensteingreuth 24
Zellnig Ernst, Ettendorf 22
Schwarz Johann, Zeil 20
Pfundner Peter, Achalm 47
Laßnig Josef, Plestätten 10



Bestattungsinstitut **KOS**



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
 Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

- | | |
|---|--|
|  Dachendeckungen jeder Art |  Terrassenabdichtungen |
|  Flachdächer |  Spenglerarbeiten |
|  Industriedächer und -fassaden |  Dachreparaturen |
|  Fassadenverkleidungen |  Kundenfreundliches Service |
| |  Fachmännische Beratung |

**IHR PARTNER,
wenn s ums Dach geht!**



**DACHDECKER und SPENGLER
MEISTERBETRIEB**

Wölzing 34, 9433 St. Andrä, Telefon 0 43 58/35 91-0
 Telefax 0 43 58/30 81, e-mail office@primus-dach.at

Aus dem Gemeinderat

In seinen Sitzungen hatte sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Tagesordnungspunkten zu beschäftigen:

Sitzung vom 20. Dezember 2004:

Bei dieser Gemeinderatssitzung standen 18 Tagesordnungspunkte zur Behandlung.

- ◆ Der **Stellenplan** für das Jahr 2005 und die Verrechnungssatzenätze wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- ◆ Zu längeren Diskussionen führte der Tagesordnungspunkt über das **Budget** des Jahres **2005**. Der Gemeinderat hat schließlich mit 12 Stimmen (ÖVP, FPÖ, Frau Maier Huberta) dem Budgetentwurf des Bürgermeisters zugestimmt. 11 Mitglieder der SPÖ stimmen dagegen.
- ◆ Beim Tagesordnungspunkt „Vergleichsausfertigung

des Bezirksgerichtes Wolfsberg in der **Rechtssache Cimenti KG** und der Marktgemeinde Lavamünd hinsichtlich des Nutzungsrechtes beim Elbach“ kommt es zur Beschlussfassung mit 14 Mitgliedern des Gemeinderates (ÖVP, FPÖ, Frau Maier Huberta, Herr Friedolin Urban-Keuschnig und Herr Maximilian Riegler).

- ◆ Da es bei diesem Tagesordnungspunkt im Zuge der Abstimmung zum Auszug einiger Mitglieder der SPÖ-Fraktion gekommen ist, musste der Vorsitzende die Sitzung mangels Beschlussfähigkeit nach dem 6. Tagesordnungspunkt schließen.

Sitzung vom 29. Dezember 2004:

Durch den Auszug wurde eine weitere Gemeinderatssitzung notwendig, die innerhalb von zwei Wochen mit den noch unerledigten Tagesordnungspunkten der GR-Sitzung vom 20. Dezember 2004 durch den Bürgermeister einzuberufen war.

- ◆ Mit der Adria-Wien-Pipeline hat die Marktgemeinde Lavamünd eine Vereinbarung bezüglich dem **Einsatz von Ölsperren** für die Dauer von 10 Jahren einstimmig abgeschlossen.
- ◆ Eine **Erweiterung des Kanalisationspflichtbereiches im Freizeitzentrum** fand keine Einstimmigkeit im Gemeinderat. Mit 12 Stimmen der ÖVP, FPÖ und Frau Maier Huberta wurde der Pflichtbereich definiert und beschlossen.
- ◆ Der Bürgermeister gab einen umfangreichen Bericht über die bisherigen Geschäftstätigkeiten in der Lavamünder Bahn BetriebsgesmbH ab. Als neuer Geschäftsführer der LBB folgt Friedolin Urban-Keuschnig dem Bürgermeister nach.
- ◆ Eine Kooperationserklärung hinsichtlich der „Kultur- und Erholungszone Stauseearena Lavamünd“ wurde einhellig beschlossen. Dieses eingereichte EU-Projekt steht noch in der Bewilligungsphase, wobei die Kooperationsvereinbarung von der EU-Förderstelle vorgeschlagen wurde.
- ◆ Der Finanzierungsplan für den „**Grundkauf Dorfplatz Unterbergen**“ wurde einstimmig abgeändert und sieht nur Mittel von € 36.000,- für den bereits erfolgten Grundstückskauf im Ausmaß von 1.110 m²

vor. Welche Gestaltung konkret erfolgen soll, wurde vom Gemeinderat noch nicht diskutiert.

- ◆ Mit dem Cafe Kramer wurde eine Vereinbarung bezüglich dem **Betrieb der Bücherei** getroffen. Das Cafe wird in weiterer Folge die Bücherei selbst betreiben, die Marktgemeinde Lavamünd stellt dafür die Bücher zur Verfügung und wird jährlich Bücher dazukaufen.
- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat aus Sparsamkeitsgründen einen 13 Jahre alten Pritschenwagen angekauft, der im Bauhof Verwendung findet. Dafür hat der Gemeinderat eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.
- ◆ Die Tarife für die Werbeeinschaltung in der Lavamünder Gemeindezeitung wurden einstimmig angepasst.
- ◆ Die **Schneeräumtarife** für die durch die Gemeinde beauftragten Schneeräumer wurden einstimmig um 10 % erhöht.
- ◆ **Wohnungsvergaben** wurden einstimmig durchgeführt.
- ◆ **Selbständige Anträge:** Ein Antrag der FPÖ-Fraktion wurde eingebracht, der zum Inhalt hatte, die Gemeinderatssitzungen auf Freitagen durchzuführen. Ein weiterer Antrag der gleichen Fraktion betrifft die Vereinsubventionen. Es wird vorgeschlagen, dass Vereine Rechnungen von heimischen Betrieben als Nachweis ihrer Mittelverwendung vorlegen sollen.

Die SPÖ-Fraktion stellt den Antrag, den Kellerraum im Rüsthaus Ettendorf auszubauen und wieder den örtlichen Vereinen zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird in einem weiteren Antrag die schrittweise Umsetzung des Projektes „Umfahrung Lavamünd“ vorgeschlagen.

Alle genannten Anträge wurden den zuständigen Ausschüssen zugewiesen.

- ◆ Dringlichkeitsanträge: Von der ÖVP-Fraktion als auch von der FPÖ-Fraktion werden Anträge eingebracht, um das Sitzungsgeld der heutigen Gemeinderatssitzung dem Lavamünder Babyscheck zuzuführen. Da die Dringlichkeit im Gemeinderat nicht zuerkannt wird, musste der Vorsitzende diese Anträge den zuständigen Ausschüssen zuweisen.

Sitzung vom 9. März 2005:

- ◆ Der Bericht des Kontrollausschusses wird von Herrn GR Werner Gaugg vorgelesen. Da keinerlei Beanstandungen festgestellt wurden, nimmt der Gemeinderat diesen Bericht zur Kenntnis.
- ◆ Durch das Ausscheiden des GR-Mitgliedes Roland Stempfer (ÖVP) wurde seine Stelle in den Ausschüssen nachbesetzt. Die ÖVP hat dabei Frau Melitta Krischan-Pogner nominiert und wurde vom Vorsitzenden für gewählt erklärt.
- ◆ Der Finanzierungsplan über die „**Errichtung der Naturbadeanlage Lavamünd**“ wurde vom Gemeinderat einstimmig abgeändert. Bei gleichbleibenden Investitionskosten in der Höhe von € 804.200,- wurde die zeitliche Finanzierung auf 2003 bis 2007 um ein Jahr verlängert.
- ◆ Der Finanzierungsplan für die **Bahnlinie Lavamünd** wurde vom Gemeinderat einstimmig gekürzt. Vorgesehene Mittel von € 42.000,- wurden auf € 19.700,- **reduziert**. Diese Vorgangsweise hat der Gemeinderat befürwortet, ein weiterer Zuschuss ist für die Bahnlinie Lavamünd nicht vorgesehen. Die LBB stellt eine GesmbH dar und ist für sich selbst wirtschaftlich verantwortlich.
- ◆ Verschiedene **Umwidmungspunkte** wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ **Pflichtbereichserweiterungen** der Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlage wurden einstimmig ausgesprochen.
- ◆ Der Bürgermeister gab einen Zwischenbericht über den **Bau des Naturbadesees** ab. Nach kurzer Diskussion nahm der Gemeinderat diesen Bericht zur Kenntnis.
- ◆ Eine Übereinkunft wurde hinsichtlich dem **gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt** für die Pflege des Draudadweges einstimmig getroffen.
- ◆ Ein Grundsatzbeschluss zur **Erneuerung der Dächer und Isolierung** der obersten Geschossdecke bei den Gemeindewohnhäusern in Lavamünd 98 bis 101 wurde getroffen.
- ◆ Eine Zuzahlung der Gemeinde für die laufende Erhaltung des ländlichen Wegenetzes wurde einstimmig abgelehnt.
- ◆ Ebenso einstimmig wurde der Beschluss gefasst, eine Änderung der Subvention für die Vattertierhaltung durchzuführen.
- ◆ Bezüglich einer **Baulandoffensive in Ettendorf** hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, ein mögliches Grundstück für einen Ankauf weiterhin in Erwägung zu ziehen und weitere Alternativen zu durchleuchten.
- ◆ Selbständiger Antrag: Die SPÖ-Fraktion hat einen Antrag eingebracht, eine Leitschiene hangseits ober dem Haus Familie Raneg auf der Weißenberger Gemeindefraße für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer anzubringen. Dieser Antrag wurde dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

Otto Ruthard



Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

9472 Ettendorf · Weißenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

ANMELDUNG zum Kindergartenbesuch Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch

2005/2006 vom

29.3. bis 1.4.2005 jeweils in der Zeit von **7.30 Uhr bis 15.00 Uhr** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet (Fr. Brudermann).



Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.

Rauchverbot in öffentlichen Räumen

Die am 10. Dezember 2004 im Nationalrat beschlossene Novelle zum Tabakgesetz bringt wesentliche Einschränkungen für Raucher an öffentlichen Orten, aber auch Verbote und Restriktionen im Bereich Werbung und Sponsoring zugunsten von Tabakerzeugnissen. Diese im Zuge der Umsetzung von EU-Richtlinien notwendig gewordenen Änderungen bedingen auch die Neudefinition des Ausdruckes „öffentlicher Ort“ im Sinne des Tabakgesetzes. Darunter ist ein Ort zu verstehen, der von einem nicht von vornherein beschränkten Personenkreis ständig oder zu bestimmten Zeiten betreten werden kann. Das bedeutet, dass nicht nur die allgemein zugänglichen Räume wie Amtshäuser, schulische oder andere Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche beaufsichtigt, aufgenommen oder beherbergt werden, Hochschulen oder Einrichtungen der beruflichen Bildung, für die Darbietung von Vorführungen oder Ausstellungen dienende Räumlichkeiten, sämtliche Einrichtungen des öffentlichen und privaten Bus-, Schienen-, Flug- und Schiffsverkehrs, erfasst sind, sondern darüber hinaus auch Örtlichkeiten wie Geschäftslokale, sowie Büroräume oder ähnliche Räume mit Kundenverkehr. Ausgenommen von dem allgemeinen Verbot des § 13 Tabakgesetz sind Betriebe des Gastgewerbes, sowie Schutzhütten, Buschenschänken, Privatzimmervermietungen und in Tankstellen befindliche Gastronomiebetriebe. Auch für Tabakrafiken ist eine solche Ausnahme vorgesehen, wo die Möglichkeit des straffreien Testens gegeben sein soll.

Hintergrund dieser verschärften Gesetzgebung sind die aus dem Tabakkonsum folgenden Krankheiten, die laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorzeitig jährlich den Tod von vier Mio. Menschen verursachen, sowie die wissenschaftlich bestätigte schädliche Wirkung auf Nichtraucher.

Freie Wohnungen in Lavamünd

Nachstehend sind freie Wohnungen in der Marktgemeinde Lavamünd angeführt. Sollte Interesse an einer der Wohnungen vorhanden sein, so wird ersucht, sich mit der Marktgemeinde Lavamünd, Hr. Dexl, Telefon 04356/2555-16 in Verbindung zu setzen.

Ort	Art	Größe	Miete inkl. BK	Baukostenbeitrag
Ettendorf 4/1	GDE	45,35 m ²	207,94	2.752,77
Ettendorf 80/8	ESG	59,34 m ²	234,84	3.315,16
Ettendorf 20/9	ESG	80,32 m ²	300,76	3.125,92
Ettendorf 20/8	ESG	66,05 m ²	245,50	2.986,67
Ettendorf 80/9	ESG	95,95 m ²	341,51	5.926,47
Ettendorf 80/7	ESG	80,04 m ²	284,88	4.963,45
Ettendorf 81/1	ESG	93,00 m ²	475,02	5.534,63
Ettendorf 81/7	ESG	96,09 m ²	379,98	5.451,20

Steiner Bau

Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen! **Bau- und Wege:**



Spät aber unverkennbar zieht der Frühling ins Land und überall herrscht Aufbruchstimmung und es werden schon Pläne geschmiedet für das weitere Jahr. Trotzdem hat der vergangene Winter überall seine Spuren hinterlassen und ganz speziell auf unserem Wege- und Straßennetz.

Durch den schneearmen Winter und der extrem langen Frostperiode haben die Straßen arg gelitten und werden jetzt in der Tauwetterphase weiter in Mitleidenschaft genommen.

Darum ist es heuer auch besonders wichtig, und ich darf alle um Verständnis bitten, die Tauwetterbeschränkungen einzuhalten und zu akzeptieren, um wenigstens so den Zustand der Wege und Straßen nicht noch zu verschlimmern.

In diesem Zusammenhang darf ich auch zum wiederholtem Male besonders die Landwirte darauf hinweisen, bei den kommenden Anbauarbeiten auf die Verkehrswege Rücksicht zu nehmen. Wir alle brauchen unsere Straßen, um möglichst beweglich und flexibel zu sein. Deshalb ist es nicht einsehbar, dass **Anbauflächen bis zum Straßen- bzw. Asphalttrand** genutzt werden, außerdem ist dies auch straßenrechtlich nicht erlaubt.

Zum Straßenkörper gehört eben nicht nur die Fahrbahn, sondern auch Bankette und Böschungen und sind diese keinesfalls für Anbauzwecke etc. zu nutzen.

Auch heuer werden seitens des Wegereferates die begonnen Arbeiten auf den Bergstrecken fortgesetzt und

wird der Schwerpunkt auf Belagsarbeiten gelegt. Die notwendigen Leiteinrichtungen werden weiter hergestellt und montiert werden, sowie etwaige Erdarbeiten, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen sollen.

Ich darf die betroffenen Anrainer, wo wieder Grund in Anspruch genommen werden muss, schon jetzt um Verständnis bitten.

Ihr Bau- und Wegereferent

Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprennarbeiten Bauschuttzubereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
--	--	--

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihre

Die Kärntner

SPARKASSE

Sport:

Lavamünd Schimeisterschaften 2005 ein voller Erfolg!



Das Sportreferat der Marktgemeinde Lavamünd veranstaltete heuer zum ersten Mal auf der Koralpe die Lavamünder Schimeisterschaften. Insgesamt nahmen 58 Teilnehmer/innen daran teil. Ausgesteckt wurde der Kurs vom Schiclub Eitweg/Koralpe, der auch für die Zeitnehmung verantwortlich war. Schon in der Vorbereitungsphase unmittelbar vor dem Rennen war die Stim-



mung unter den Teilnehmern ausgezeichnet. Nach der Startnummernausgabe und erfolgter Besichtigung der Rennstrecke wurde es jedoch etwas ernster und es stand auch eine gewisse „Anspannung“ in der Luft. Jeder Einzelne gab jedoch sein Bestes und vor allem die

Kinder zeigten den Erwachsenen, wie man ein Schiren gewinnen kann. Tagesbester war Werner Spendl.

Die Siegerehrung durch Herrn Bürgermeister Herbert Hantinger und dem Sportreferenten Ing. Christian Pansi fand anschließend im Gasthaus Kaimbacher in Ettenendorf statt. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Verantwortlichen für die Durchführung des Rennens, welches unfallfrei über die Bühne ging. Aufgrund des äußerst positiven Echos der Teilnehmer wurde bereits fixiert, dass auch im Jahr 2006 die Lavamünder Schimeisterschaften ausgetragen werden. Fast alle Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Lavamünd ermöglichten durch ihre Geldspende den Ankauf der schönen Sachpreise, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Dank gilt auch der Bäckerei Kramer für die gespendeten Brezen für unsere „Brezenreißer“.

GV Ing. Pansi Christian

In den einzelnen Klassen belegten jeweils den 1. Platz:

<i>Bambini weiblich:</i>	<i>Tschreppitsch Melanie</i>
<i>Bambini männlich:</i>	<i>Grubelnig Rene</i>
<i>Kinder I weiblich:</i>	<i>Urban Pia Magdalena</i>
<i>Kinder I männlich:</i>	<i>Riegler Andreas</i>
<i>Kinder II weiblich:</i>	<i>Klautzer Christina</i>
<i>Kinder II männlich:</i>	<i>Ruthard Phillip</i>
<i>Schüler I weiblich:</i>	<i>Ganzi Manuela</i>
<i>Damen Allgemein:</i>	<i>Stocker Hermelinde</i>
<i>AK III / Herren:</i>	<i>Raß Reinhold</i>
<i>AK II Herren:</i>	<i>Spendl Werner (Tagessieger)</i>
<i>AK I / Herren:</i>	<i>Riegler Erwin</i>

Frohe Ostern wünscht

GOLD-SILBER-PERLEN

**SCHMUCK
LETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

**9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261**

TISCHLÉREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken



Gewerbe:

Erfolgreiche Frühjahrsausstellung in Lavamünd



Zufrieden zeigten sich die Gewerbebetriebe über den Besuch und das Interesse anlässlich der dreitägigen Ausstellung im Kulturhaus Lavamünd. Unter dem Motto „Zweirad, Handwerk, Gesundheit und Gastronomie“ präsentierten sich die Fa. Sander mit Fahrrädern, Fahrradzubehör, Motorrollern und Mopeds, die Tischlerei Erwin Riegler mit „josko“-Fenstern und Türen, der Tapezierermeisterbetrieb Lackner „Wohnen mit Stil“, die Angelika Drogerie von Elisabeth Schober, Platten&Fliesen Johann Grillitsch, der Installationsbetrieb Leopold Zernig mit Solaranlagen, das Schuhhaus Sarny mit den MBT Testmöglichkeiten und die Bäckerei-Konditorei Kulturcafe Kramer mit gemütlicher Kaffeehausatmosphäre.

In dem durch das Blumengeschäft Silvia frühlinghaft dekorierten, von den Ausstellern sehr kundenfreundlich gestalteten Kultursaal konnten die vielen Besucher, mit den neuen Testschuhen der Masai Barefoot Technology ausgestattet, die ansprechenden Angebote goutieren und sich auch so manches Ostergeschenk vormerken. Besondere Begeisterung unter den Buben erregten die kleinen Benzin-Rennmotorräder und zu den Probefahrten herrschte ein gewaltiger Andrang. Den Hauptpreis, einen Wellenessaufenthalt für zwei Personen gewann Karl Grubelnig aus Lavamünd, das Mountainbike Hanno Glawischnig aus Bach und einen Aufenthalt zum Narziessenfest am Grundlsee Stefan Weinberger von der Zeil. In Anwesenheit des Gewerbereferenten GV Alexander Slamanig gratulierte Bürgermeister Herbert Hantinger den Ausstellern und dankte für die engagierte Initiative.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV Alexander Slamanig



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Frohe Ostern! Putzereiannahmestelle Skubel

TB kulturtechnik

Hölbling

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 36180 A1 0664 4226708
Fax 04352 36180-80 e-mail tb.hoelbling@aon.at
Technisches Büro für Kulturtechnik
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau



Gesundheit und Soziales:

Das Gesundheitsreferat plant für das erste Halbjahr- gemeinsam mit dem Sozial und Gesundheitssprengel- einen Vortrag, unter dem Titel „Krebsvorsorge“ in Lavamünd. Ich konnte dafür den 1. Oberarzt der gynäkologischen Abteilung am LKH-Wolfsberg, Dr. Johann Pozvek, gewinnen. Eine zeitgerechte Einladung an alle Haushalte erfolgt im Mai des Jahres.

Schule:

Volksschule Lavamünd - vielseitig aktiv

Neben den allgemeinen Bildungsaufgaben legt unsere Volksschule vermehrt Wert darauf im Schulleben auch soziale und humanitäre Aktivitäten einfließen zu lassen, um unsere Schüler im menschlichen Miteinander zu sensibilisieren und zu bilden.

Darauf weisen folgende Aktivitäten hin:

Aktion: Christkindl im Schachtale



Auch unsere Schüler machten die Bilder über die Armut in Kosovo betroffen. Viele fassten ein Herz und bereiteten eine hübsch verpackte Schachtel mit Bastelmaterial, Süßigkeiten und Kleidern vor.

In Kooperation mit dem Kindergarten wurden am 7. Dezember 2004 ca. 100 Weihnachtspakete eingesammelt und für den Transport nach Kosovo bereitgestellt. Von einem abwechslungsreichen Schulalltag zeugte auch die

Weihnachtsfeier am 23. Dezember 2004:

Mit festlichen Klängen eröffnete die Spielmusik der VS Lavamünd, die an jenem Tag ihren ersten Auftritt hatte, die stimmungsvolle Feier. Die Direktorin Anna Plimon begrüßte zahlreiche Eltern im Turnsaal und führte durch ein vielseitiges Programm. Angefangen von der Herbergsuche und dem traditionellen Hirtenspiel mit originellen Akteuren der ersten Klasse, zur verführerisch duftenden Weihnachtsbäckerei der 2A, die sogar Kostproben verteilte, bis hin zu den Weihnachtsbäumen der 3B im Winterwald, die den Hl. Nikolaus um Hilfe baten,

weiter zum Krippenspiel mit lieblichen Engeln der 4B, bis hin zur emanzipierten Weihnachtsfrau der 2B, die die Aufgaben ihres erkrankten Mannes mit viel Charme wunderbar meisterte.



Verbunden wurden die szenischen Darstellungen mit weihnachtlichen Gedichten der 4B, nachdenklichen Briefen an das Christkind (3A) und natürlich mit Liedern einzelner Klassenchöre und des Schulchores sowie zahlreiche Instrumentalvorführungen unserer Schüler. Die Akteure, Sänger und Musikanten wurden mit reichlichem Applaus vom Publikum belohnt.

Hilfe für Tsunami- Opfer

Soziales Engagement bewiesen Lehrer und Schüler bei der Unterstützung der Tsunami- Opfer. Das schreckliche Ausmaß dieser Katastrophe machte alle betroffen und animierte uns zu helfen.



So konnten die Schüler einen Spendenbetrag von € 290,- für das Österreichische Jugendrotkreuz einsammeln und der Lehrkörper übernahm vier SOS-Kinderdorf-Patenschaften um je € 90,-.

Auch der Schulchor mit der Spielmusik leistete seinen Anteil. Er wirkte am 11.03.2005 beim Benefizkonzert der Kärntner Woche unter dem Motto „Lavanttaler Stimmen für Bandarawatta“ im Kultursaal St. Andrä mit. Mit schwungvollen Melodien, begleitet von unserer Spielmusik, begeisterten die Kinder das Publikum und ernteten dafür kräftigen Applaus.

Für die Chorschüler war es auch ein Kulturerlebnis einmal mit den „großen Chören“ des Lavanttales auftreten zu dürfen. Schmunzelnd betrachteten sie die Röcke der Mannen des MGV St. Andrä und fasziniert waren sie von den Gesängen der NEFFEN von Tante Eleonor. Das Benefizkonzert brachte einen Erlös von € 12.000,-. Damit sollen Kindergärten, Schulen und Fischereibehelfe in der Katastrophenregion finanziert werden.

So haben Kinder Kindern geholfen!

Frau Macic Josefina feierte ihren 90. Geburtstag

Frau Macic Josefina ist am 5. März 1915 als 10. Kind von insgesamt 11 Kindern der Eltern Tanzer Johann und Antonia in Feistritz bei Marburg geboren.

Ihre Kindheit und Jugendzeit verbrachte sie am elterlichen Anwesen. Die Schule hat sie in Maria Rast im Nachbardorf besucht und beendet.

Nach der Schule arbeitete Frau Macic im Haushaltshilfsdienst bei wohlhabenden Familien und anderen Dienstgebern.

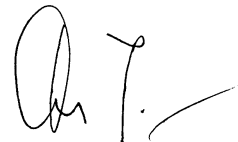
Im Jahre 1939 ehelichte sie Herrn Macic Johann. Aus dieser Ehe wurden ihre beiden Söhne Johann und Josef geboren.

Im Kriegsgeschehen des 2. Weltkrieges wurde Frau Macic zum Arbeitsdienst verpflichtet. Von Maria Rast bei Marburg, wo sie mit ihrer Familie lebte, übersiedelte sie nach Unterdrauburg zum Kraftwerksbau und im Jahre 1945 nach Lavamünd, in die angestammte Heimat ihres Ehegatten.

Weiters errichtete das Ehepaar Macic gemeinsam ein Eigenheim, welches mit dem Eintritt in den Ruhestand Ihres Ehegatten bezogen wurde.

Voll Freude und Zuversicht verbringt Frau Macic ihren Lebensabend gemeinsam mit ihrem Ehegatten.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Bürgermeister Hantinger Herbert und Sozialreferent Kos Josef und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



GV Josef Kos

OSTERPARTY

im
S Krügerl

Karsamstag, 26. März 2005
Beginn 20:00 Uhr

Preishit
Eristoff Ice € 1,50

Blaulicht -
HAPPY HOUR



Auf Euer Kommen freuen sich Bettina & Team

Frohe Ostern wünscht

FORD-VERTRAGSPARTNER + MEISTERBETRIEB

...immer nah für Sie!




A-9473 Lavamünd 23 • Tel. 04356/2470 • Fax 04356/2470-4

Aufbahrung von Leichen

In einem Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg, Amtsärztin, betreffend die Aufbahrung von Leichen, werden die Gemeinden und die Bestattungsinstitute eingeladen sich an folgende Richtlinien zu halten:

Gem. dem Leichen- und Bestattungsgesetz § 15 ist die Leiche in einer Leichenhalle aufzubahren.

Außerhalb einer Leichenhalle darf eine Leiche nur mit Bewilligung des Bürgermeisters aufgebahrt werden. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn in der Gemeinde keine Leichenhalle vorhanden ist und bei der beabsichtigten Aufbahrung keine sanitären Bedenken entgegenstehen. Da die Gemeinde Lavamünd eine Leichenhalle hat kommen somit Hausaufbahrungen ohnehin nicht zum Tragen.

Ferner wird mitgeteilt, dass Leichen im Sommer auch in Leichenhallen ohne Kühlanlage max. 24 Stunden aufgebahrt werden dürfen, wobei als Sommer Tagestemperaturen ab 20 Grad aufwärts gelten, ansonsten dürfen Leichen in der kalten Jahreszeit max. 2 Tage aufgebahrt werden.

Die Gemeinden und die Bestattungsinstitute werden darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Bestimmungen über die sanitären Auflagen striktest einzuhalten sind.

Es ist daher die Verbringung von Leichen in Kirchen, Kapellen usw. ausschließlich während der Bestattungszeremonie aus sanitären Gründen zulässig.

M. Brudermann

Gesetzliche Bestimmungen bezüglich Verbrennen von Gegenständen im Freien!



Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest werden der Bevölkerung die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen über das Verbrennen von Gegenständen im Freien nähergebracht.

Gemäß den Bestimmungen der Gefahren- und Feuerpolizeiordnung ist im bebauten Gebiet sowie auch außerhalb des bebauten Gebietes ein Verbrennen von Gegenständen im Freien verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes begünstigen.

Brauchtumsveranstaltungen, wie das Heizen von Osterfeuer, stellen jedoch eine Ausnahme dar, müssen jedoch angemeldet werden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist **bis Freitag, 25. März 2005, bis 12.00 Uhr** im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 2555) anzumelden, ansonsten Gendarmerie Lavamünd, Tel. 05 91 33-21 62, oder beim GFK Herrn Gallant Wolfgang.

rialien (1 m³ etwa eine Scheibtruhe) aus dem landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich bzw. aus dem Hausgartenbereich nur in der Zeit von 16. September bis 30. April erlaubt ist. Ebenfalls hier stellen die Brauchtumsveranstaltungen eine Ausnahme dar.

Laut § 4 der Tierartenverordnung des Kärntner Naturschutzrechts ist das Abbrennen der Bodenvegetation und der Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, ungenutztem Gelände und Hängen sowie Hecken im gesamten Landesgebiet in der Zeit von 15. Februar bis 25. September eines jeden Jahres verboten.

Es treten immer wieder Fälle auf, bei denen das Feuer auf angrenzende Feld- und Waldgebiete übergreift und enorme Schäden verursacht. Die im Frühjahr durch die erwärmte Luft vorherrschende Trockenheit der Böden und Pflanzenreste sorgen für eine schnelle und oftmals ungewollte Ausdehnung des Brandes. Neben den unabsehbaren Folgen dieser Feuer, wird auch ein wichtiger Lebensraum für eine Fülle verschiedener Tierarten vernichtet. Davon abgesehen kommt es auch zu einer unnötigen Geruchsbelästigung der Nachbarn und einer Verschmutzung der Luft.

M. Brudermann

Weiters wird bemerkt, dass gemäß dem Luftreinhaltegesetz das punktuelle Verbrennen biogener Mate-

Öffentliche Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Lavamünd Information über das Trinkwasser

Sehr geehrter Wasserbezieher, die Marktgemeinde Lavamünd informiert Sie hiermit über die Qualität des Trinkwassers aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage. Weiters wird mitgeteilt, dass im letzten Jahr die vorgeschriebenen gesetzlichen Untersuchungen durchgeführt wurden. Alle gemessenen Werte entsprechen der TWV-Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 und sind als Trinkwasser geeignet.

Bereich-Lavamünd

Versorgungsgebiet der Pfefferquelle:
Pfarrdorf, Magdalensberg- u.
Staudachersiedlung.

- der Nitratgehalt betrug: **10 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **7,85 Grad dH**

**Versorgungsgebiet der
Überführerquelle:**

Markt bis Kreuzhofer

- der Nitratgehalt betrug: **10 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **10,30 Grad dH**

Bereich-Ettendorf

**Versorgungsgebiet der Zlamnigquelle
u. Koglerquellen:** Ettendorf,
Krottendorf, Schwarzenbach

- der Nitratgehalt betrug: **6 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **4,04 Grad dH**

Bereich-Achalm/Hart

**Versorgungsgebiet der
Koglerquellen:** teilw. Ettendorf, Hart,
Achalm, Plestätten

- der Nitratgehalt betrug: **6 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **5,71 Grad dH**

sehr weich	weich	mittelhart	ziemlich hart	hart	sehr hart
0	4	8	12	18	30
dH					

Bitte lesen Sie auf dem Waschmittel die Dosierung entsprechend der Härte nach, unserer Umwelt zuliebe.

G. Dextl

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

**KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei**

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGRECHER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölölenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Information Trinkwasserverordnung

Da es immer wieder zu Mißverständnissen kommt, möchten wir Sie informieren, dass gemäß Trinkwasserverordnung, BGBl. II 304/2001, das **Prinzip der Eigenkontrolle** gilt (seit 1998!). Das bedeutet, dass der **Betreiber** für die Einhaltung aller Maßnahmen **selbst verantwortlich** ist! Die Einhaltung der Eigenkontrolle wird von der Lebensmittelaufsicht amtlich überwacht! Die Mißachtung der Vorschriften ist mit Anzeige nach dem Lebensmittelgesetz bedroht!

Betroffen von dieser Regelung sind **alle Betreiber einer eigenen Wasserversorgungsanlage**, die Trinkwasser in Verkehr bringen (z.B. Gemeinden, Wassergenossenschaften, -gemeinschaften und ähnliche, Lebensmittelbetriebe auch Direktvermarkter, Milchlieferanten, Gasthäuser, Pensionen und Pflegeheime etc.)

Gemäß § 5 sind folgende **Eigenkontrollmaßnahmen** für den Wasserversorgungsanlagenbetreiber verpflichtend:

- die Wasserversorgungsanlage ist nach dem Stand der Technik zu errichten, in ordnungsgemäßem Zustand zu halten und es ist vorzuzorgen, dass eine negative Beeinflussung des Wassers hintangehalten wird; dazu gehören insbesondere:
- geschultes Personal
- Führung von Aufzeichnungen (z.B. Wartungsbuch)

- verpflichtende Wasseruntersuchung mindestens 1x jährlich (die Untersuchungshäufigkeit ist vom Wasserverbrauch abhängig) durch eine autorisierte Anstalt oder Person
- Vorlage der Untersuchungsergebnisse an die Behörde

Bei Überschreitung von mikrobiologischen Parametern sind **Sofortmaßnahmen** zu treffen:

- Maßnahmen zur Wiederherstellung der Trinkwasserqualität innerhalb von 30 Tagen
- Information der Verbraucher und der Behörde

Die Verbraucher sind einmal jährlich über bestimmte Analysenergebnisse zu informieren. Auf die Einhaltung der Informationspflichten wird besonders geachtet.

In begründeten Fällen, z. B. wenn die Wasserversorgung nicht anders sichergestellt werden kann, besteht die Möglichkeit, auf Antrag Überschreitungen von chemischen Parametern befristet zu genehmigen.

Ihre Anträge auf Wasseruntersuchung durch die Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten bzw. durch die Bundesstaatliche bakteriologisch-serologische Untersuchungsanstalt Klagenfurt bringen Sie bitte beim Gesundheitsamt der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (für Lavamünd BH-Wolfsberg) ein.

G. Dexpl

VERANSTALTUNGEN

März:

27.03. Frühlingsnacht der Marktkapelle Lavamünd im Kulturhaus, Beginn 21.00 Uhr

April:

03.04. Weißer Sonntag - Lamprechtsberg, 10.30 Uhr

07.04. Anbetungstag in Lavamünd

09.04. Offenes Singen mit Hellmuth Drewes im Turnsaal der Volksschule Ettendorf, Beginn: 14.00 Uhr

17.04. Hirtensonntag am Weißenberg, 10.30 Uhr

21.04. Jugendgebet in Ettendorf, 19.00 Uhr

23.04. Lavanttaler-Assetline-Zeitfahrercup (Radrennen Einzelzeitfahren)
Start: 15.00 Uhr beim Kraftwerk Lavamünd

25.04. Markustag in Ettendorf mit Markt

30.04. Maibaumsetzen der SPÖ-Ettendorf bei der Volksschule

Mai:

01.05. Gemeindestockschießturnier

01.05. Erstkommunion in Ettendorf

04.05. Florianimarkt in Lavamünd

04.05. Florianiübung in Lavamünd

05.05. Erstkommunion in Lavamünd

13.05. Muttertagsfeier in der VS-Ettendorf

14.05. Bildstockwanderung vom Kreuzhof zum Skurlikreuz mit Abschlussandacht, Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Kreuzhofer

21.05. 50 Jahre Schützenverein WSG ÖDK Raiba Lavamünd - Schauwettkampf mit den Olympiateilnehmern im Kulturhaus

21.05. u. Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd

22.05. Veranstalter: FF-Lavamünd

26.05. Fronleichnamsprozession in Ettendorf und Lavamünd

Juni:

04.06. 4. Lavamünder Familienfest
09.06. Jahreskonzert der Musikschule Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 19.00 Uhr

11.06. Bildstockwanderung vom Kreuzhofer zum Dreilingkreuz mit Abschlussandacht, Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Kreuzhofer

12.06. 20 Jahre Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“ in der Festhalle Ettendorf, ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit der Marktkapelle Lavamünd; Festakt ab 13.00 Uhr mit Preisplatteln und Tanzen

11.06. u. 40 Jahre Hubert Urach und seine Orig. fid.

12.06. Lavanttaler am Bauhof in Lavamünd

16.06. Jugendgebet in Lavamünd

19.06. Umgangssonntag am Lamprechtsberg

25.06. ÖKB Ettendorf - Sommerfest mit Christian und den Lavanttalern

26.06. Marktkirche Lavamünd, Johannesfest mit Umgang

GENDARMERIEPOSTEN LAVAMÜND - KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG **KLÜGER ALS BETRÜGER**

Sie treten redegewandt auf, tragen oft Maßanzüge, wirken überzeugend und täuschen hochgebildete und „kleine Leute“: **Betrüger!**

Vor ihnen schützt nur der gesunde Menschenverstand und das Wissen um ihre Tricks.

Ihre meistverwendeten Tricks:

- Sie gehen von Haus zu Haus, behaupten Messeaussteller zu sein und hätten die Ware nicht vollständig losbekommen. Für die Restbestände müssten sie bei der Ausfuhr hohe Zölle zahlen, weshalb sie die Ware „günstig“ verkaufen würden.
- Sie besuchen Leute, die im Auslandsurlaub etwas gekauft und die Adresse hinterlassen haben. Oft rufen sie diese Leute vorher telefonisch an, das schafft beim Besuch Vertrauen.
- Waren sie einmal erfolgreich, wird die Adresse an eine andere Tätergruppe weitergegeben.
- Sie geben vor, **sie bräuchten Geld**, um Zollcontainer auszulösen, oder weil ein Großeltern-, Elternteil oder Kind schwer krank sei, oder lassen Teppiche, etc als „Sicherheit“ zurück. Rechnung könne natürlich keine ausgestellt werden, da es sich um ausländische Ware handle und im „Vertrauen“ der „FISKUS“ nichts davon erfahren dürfe.

Alles erlogen!

Hier muss man sich misstrauisch hinterfragen: Warum werde gerade ich aufgesucht und erhalte die **Vorteile** für diesen Handel? Warum bin ich der „Auserwählte“ für ein Anlageangebot mit hoher Rendite? Kann mir mein Geldinstitut nicht auch solch ein „Angebot“ machen?

Als Beispiel der derzeitige **Renner** österreichweit:

Messerset's im Hartschalenkoffer, „offizieller Verkaufs-

preis“ laut Etikett im Koffer: 150,- EURO. Mit etwas herunterhandeln lässt sich ein Preis von 100,- oder gar 50,- EURO erzielen. Schön und stabil sind die Messer ja.

Oder Uhrenset's (Damen - und Herrenuhr) zum „offiziellen Verkaufspreis“ laut Etikett um 100,- EURO bekommt man vielleicht auch um 50,- EURO. Auch sie sehen wunderschön aus.

Wenn Sie ein solches „Geschäft“ gemacht haben, haben sie schlecht gehandelt oder

fahren sie nach Wien, 2. Bezirk, Mexikoplatz, dort können sie das Messerset um 16,- EURO und das Uhrenset um 5,- EURO erwerben. Ein Tagesausflug hätte sich gelohnt. Ob nun der Wert auch mit der Qualität übereinstimmt, ist eine andere Frage.

Hier Tipps, wie man solchen „Gauern“ begegnet:

- Lassen Sie Hausierer nicht ins Haus oder in die Wohnung. Sie treten meist zu zweit oder zu dritt auf. Abgesehen, dass sie dadurch mehr überzeugen können, könnte Ihnen später etwas fehlen.
- Borgen sie keinem Fremden Geld, auch nicht, wenn er Ihnen Waren zur „Sicherheit“ überlässt.
- Wenn Hausierer unterwegs sind und sie sind misstrauisch, warnen sie die Nachbarn.
- **Verständigen Sie die Gendarmerie!** Allein die Androhung dies zu tun wird die Betrüger veranlassen das Weite zu suchen.
- Kaufen sie die benötigten Waren in einem Geschäft. Hier haben sie eine Garantiegewährleistung und den Konsumentenschutz.

Johann HARTL, BezInsp.

KINDERMASKENBÄLLE IN LAVAMÜND UND ETTENDORF

Traditionsgemäß fanden auch heuer wieder im Gasthof Hüttenwirt in Lavamünd und beim Gasthof Tschernigg in Ettendorf die Kindermaskenbälle statt. Zahlreiche junge Gemeindebürger besuchten wie jedes Jahr mit ihren Eltern die Faschingsveranstaltung. Seitens der Gemeindevertretung wurden die Kinder mit Krapfen und Getränken versorgt. Die Gemeinde dankt den Teilnehmern des Kinderfaschings und freut sich schon auf das kommende Jahr.

FASCHINGSUMZUG IN ETTENDORF

Herzlichen Dank den Aktiven für die Teilnahme am Faschingsumzug in Ettendorf mit der gleichzeitigen Bitte auch nächstes Jahr wieder den Faschingsumzug mit ihren Beiträgen mitzugestalten. Sie machen mit ihrem Beitrag diesen Umzug erst möglich und es werden immer wieder aktuelle Themen aufgegriffen und in humorvoller Weise dargestellt. Wie traditionell der Faschingsumzug in Ettendorf ist zeigt auch die Tatsache, dass sehr viele Zuschauer und auch Teilnehmer aus Nachbargemeinden gekommen waren, um einige fröhliche Stunden in Ettendorf zu verbringen und den Fasching ausklingen zu lassen.

G. Dextl

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

☺ Vielen Dank!

Das Kindergartenteam und alle Kinder bedanken sich ganz herzlich bei der Trachtengruppe Lavamünd unter Obfrau Friederike Pucher für die großzügige Spende von € 2000,- an den Kindergarten. Dieses Geld wird in neue Spielgeräte für den Garten investiert.

Der Kindergarten freut sich schon sehr auf das Fest im Frühjahr mit den Eltern und der Trachtengruppe.

☺ Hexen und Zaubererfest

Am Faschingsbeginn verzauberte der Magier „Pappendeckel“, den gesamten Kindergarten. Die Faszination und Begeisterung von den Zauberkünsten war bei allen sehr groß. Gestaut wurde besonders über eine schwebende Schaukel und fliegende Regenschirme.

Der Fasching nahm den Höhepunkt, als im Kindergarten alle zu Hexen und Zauberern wurden. Man feierte den Fasching mit lustigen Spielen, Tänzchen und Liedern. Beim anschließenden Umzug durch den Markt, verhexten die kleinen Zauberer ganz Lavamünd. Viele Gewerbetreibende schenkten den Kindern Süßigkeiten.



☺ Skikurs auf der Petzen

Bei wunderschönem Wetter und herrlichen Pistenverhältnissen konnten die Kindergartenkinder das Skifahren erlernen, oder ihre Fahrkünste verbessern.

Nach einer lustigen Woche durften die eifrigen Skifahrer das Erlernte bei einem Rennen vorführen. Viele Eltern jubelten ihren kleinen Rennfahrern zu.

Der Kindergartenreferent Ing. Christian Pansi besuchte die Kinder und belohnte sie mit Wurstsemmeln und Getränken.



☺ Kasperltheater

Wie schon in den Vorjahren kam der Mundartkasperl zu

Besuch. Begeistert verfolgte das junge Publikum dem Spiel. Die Kindergärtnerinnen konnten das positive Echo der szenischen Darstellung feststellen, als im Kindergarten vermehrt kreative Rollen und Puppenspiele gespielt wurden.

M. Lippauer

Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

FRISEUR-TEAM

SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 46
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten:

Di, Do
u. Fr: von 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mi von 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sa von 8⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Frohe Ostern!

laufend tolle Tagesangebote!

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Der **NIKOLAUSBESUCH** im Kindergarten Ettendorf sorgte bei allen Kindern für große Aufregung. Der Nikolaus wurde mit Liedern und Gedichten überrascht.

Bei unserer **WEIHNACHTSFEIER** sorgten die Eltern für ein tolles Buffet. Nach dem Krippenspiel, den Liedern und Gedichten und nach der Übergabe der selbstgebastelten Weihnachtsgeschenke an die Eltern wurde gemeinsam gejausnet. Bei unserer Weihnachtsfeier konnten wir auch den Herrn Bürgermeister Hantinger und Frau Direktor Klever begrüßen.

Die Faschingszeit im Kindergarten wurde mit dem Umzug der Kindergartenkinder durch Ettendorf, verkleidet mit selbstgebastelten **KÜRBISMASKEN**, eingeleitet.

Auch die traditionelle **PYJAMAPARTY** mit gemeinsamen Frühstück im Kindergarten war ein tolles Erlebnis.

Der **FASCHINGSDIENSTAG** wurde gemeinsam mit den Schulkindern und Lehrern der Volksschule Ettendorf gefeiert. Lustig verkleidete Kinder tummelten sich nach flotten Rhythmen im Turnsaal der Volksschule. Zur Krapfenjause wurden die Kindergartenkinder von Herrn Rass Manfred eingeladen.

Mit lautem Applaus konnte der **MUNDARTKASPERL**



von den Kindern begrüßt werden. Das verlorene Drachenbaby Florian konnte gemeinsam von den Kindern und dem Kasperl wieder gefunden werden.

Auch heuer gab es im Kindergarten einen **OSTERBAS-TELABEND**. Es wurden tolle Türgestecke und Osterbäume aus Stroh hergestellt.



Die traditionellen **OSTERSTECKEN** wurden gemeinsam mit den Kindern gebunden und mit kunstvoll verzierten Eiern geschmückt.

Herzlichen Dank an Herrn Koller Emanuel, der für uns in der „Eishalle“ in Ettendorf täglich für eine spiegelglatte Eisfläche sorgte. Unseren kleinen Eisflitzern machte das Eislaufen großen Spaß.

Zur großen Freude der Kindergartenkinder konnten auch heuer die umliegenden Hügel des Kindergartens mit den Schneetellern und Schneebobs „unsicher“ gemacht werden.

Weiters ist geplant: **Wandertag mit Müllsammeln, Besuch von Ronald McDonald, Theaterfahrt nach Klagenfurt, Muttertagsfeier, Schwimmkurs, Abschlussfest**

DIE KINDERGARTENTANTEN DES KINDERGARTENS IN ETTENDORF WÜNSCHEN ALLEN ELTERN UND DEREN KINDERN EIN FROHES OSTERFEST!

W. Mayer

Der neue Passat.



Sein vollständig neues Design begeistert. Seine neue Größe entspricht der Oberklasse. Seine Ausstattung ist mit Klimaanlage, CD-Radio und Kopfairbags überkomplett. Und das Beste: Den neuen Passat mit 3 Jahren Passat-Garantie* gibt's bereits ab 23.750,-**. Jetzt bei uns.



Ihr autorisierter VW Verkaufsagent Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 0 43 58 / 28 3 00-0
www.vasold.co.at

*Im 3. Jahr ist die Garantie mit einer Gesamtleistung von 120.000 km begrenzt. **Preis inkl. MwSt. Verbrauch: 5,8 - 8,4 l/100 km. CO₂-Emissionen: 157 - 202 g/km. Symbolfoto.

SKIKURS IN MODRIACH

Auch in diesem Jahr hieß es für die 3b. Klasse der VS Lavamünd: Auf nach Modriach zum Skifahren!

Bei stürmischem Winterwetter stiegen wir am 26. 1. 2005 in den Cimenti-Bus, um für drei Tage nach Modriach zu fahren, um dort das Skifahren zu erlernen bzw. die Kenntnisse zu vertiefen. In Farrach gab es dann die angekündigte Überraschung des Tages: Lehrer Franz stieg zu. Bald darauf hörte man im Bus bereits sangesfreudige Stimmen, die Skifahrergstanzl zum Besten gaben.

Nach guter einstündiger Fahrt kamen wir in Modriach an. Bald waren die Schüler je nach Kenntnissen in Gruppen eingeteilt. Nun stand dem Skivergnügen nichts mehr im Wege.

Mit viel Humor, Geduld und gutem Zureden verbrachten wir die nächsten drei Tage auf den Pisten von Modriach.

Ein Lob muss dem Inhaber des Gasthauses Gruber und seinem Team ausgesprochen werden. Sie verstanden es, uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Das Essen schmeckte ausgezeichnet und die Räumlichkeiten für die Hüttenabende waren ideal.

Unser Apres - Ski fand nämlich im Skistadel statt und es störte niemanden, wenn die Musik etwas lauter ausfiel oder wir durch die Hüttengaudi den Lärmpegel überschritten.

Schlimm wurde es für einige erst, als es hieß: Ab ins Bett! Spätestens hier bekamen einige „Heimwehgefühle“ und konnten etwas länger nicht einschlafen. Gott sei Dank bekamen wir diese durch die „Heimweh-tablette“ (Es waren doch Smarties!) in den Griff. „Nur lutschen, nicht beißen“, lautete die Anweisung des Lehrpersonals, denn sonst konnte keine Garantie für die Wirkung gegeben werden.

Am Freitag, 28.1. 2005 kamen wir dann ohne Hals- und Beinbruch in Lavamünd wieder an und man merkte einigen Eltern an, dass sie nicht weniger gelitten hatten als ihre Sprösslinge.

Zum Schluss möchten wir ein großes Dankeschön an die Begleitlehrer Fr. OWL Melcher Doris und SOL Pöcheim Franz aussprechen: „Ihr wart klasse!“.

Stempfer Daniela und „ihre“ 3b.Klasse



Gerhard Töfferl
 9020 Klagenfurt, Pischeldorfer Str. 132
 Tel. (0463) 43 3 42 www.toefferl.at

Fachhandel für:

- Rasenmäher
- Rasentraktoren
- Motorsägen

HONDA

Ein-tausch aller Marken möglich

Beratung - Verkauf - Service
Fachwerkstätte - Ersatzteile - Reparatur

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Brudermann Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!



ALPINE-MAYREDER Bau GmbH
 Zweigniederlassung Kärnten
 Baubüro Völkermarkt
 Griffnerstraße 16a · 9100 Völkermarkt

Kurz gefragt



Nadine Eberhard
Friseurin
Wassermann



Alfred Malatschnig
Postenkommandant
Krebs



Kaiser Christa
Einzelhandelskauffrau
Zwilling



Dieter Mitteregger
selbständig
Löwe

...gerne lacht

...versucht besonders gewissenhaft - genau - freundlich zu sein. Pünktlichkeit ist für mich besonders wichtig.

Ich bin der Mensch, der ...

... sehr gerne fröhlich ist, auch wenn es manchmal schwerfällt

... der versucht die Sorgen der Mitmenschen zu verstehen

Immer füreinander da zu sein

Hilfsbereit - Kollege zu sein.

Das Wort Freundschaft bedeutet für Sie?

Mit jemanden über alles reden zu können

Sehr viel

Die Arbeitslosigkeit

3 Dinge!
Der heutige Umgang auf höchster politischer Ebene. Der Umgang mit der Menschheit allgemein. Umweltverhalten

Was macht Sie nachdenklich?

Die Wirtschaftslage, so wie sie jetzt ist

Die Zukunft

Friseurin

2 Richtungen! Ein Uniformträger irgend einer Organisation zu sein, nicht unbedingt Gendarm, eher in Richtung Feuerwehr. Metallverarbeiter - Büchsenmacher in Ferlach

Welchen Traum-beruf hatten Sie als Kind?

Tierärztin, weil ich immer etwas mit Tieren zu tun haben wollte

Lokführer

Katze

Da ich sehr tierliebend bin, habe ich mehrere Lieblingstiere, wie z.B. Schäferhund - Vögel - Pferde - Bienen

Was ist Ihr Lieblingstier?

Pferd

Hund

Zu Hause

Aufgrund meines Berufes kann es sein, dass ich Dienst habe. Im Falle dass ich frei habe, mit meiner Familie, unserem Schäferhund und meinen Bienen

Wie verbringen Sie Ostern?

Mit meinen Kindern und Enkelkindern

Im Kreise der Familie

Nichts

Versuchen, wenn nur irgendwie möglich, wie schwer das in unserer Randgegend ist, ist mir klar, Arbeitsplätze zu schaffen

Was würden Sie in Lavamünd sofort ändern, wenn Sie könnten?

Das endlich mehr Arbeitsplätze entstehen würden

Den Ort sauberer gestalten und Arbeitsplätze schaffen

DAS SENIORENPFLEGEHEIM KLÖSCH STELLT SICH VOR

In der Mörtelsiedlung in Achalm errichteten wir vor drei Jahren unser Senioren- und Pflegeheim. Unser Haus befindet sich in sonniger Lage. Im Sommer genießen es unsere Senioren, wie wir selbst, auf der Terrasse auszuspannen und wir erfreuen uns des öfteren über wunderschöne Regenbögen, die sich vom Magdalenenberg bis zur Soboth hin ziehen. In unserem 500 m² großen Zubau errichteten wir drei Einzel- bzw. drei Zweibettzimmer, inklusive Badezimmer, sowie einen großen Aufenthaltsraum mit dazugehörigem Wintergarten. Dieser Aufenthaltsraum gilt als Treffpunkt für unsere Senioren, wo sie nicht nur das Frühstück, Mittagessen und Abendessen einnehmen, sondern auch zu Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern oder Bastelrunden zusammenkommen. Hier finden auch gemütliche Lesenachmittage und Sängerrunden statt, die bei unsren Senioren sehr beliebt sind. Einmal im Monat haben wir die Ehre, unseren Gemeindepfarrer, Herrn Leedé, in unserer Mitte begrüßen zu dürfen, welcher unseren Senioren ermöglicht, die heilige Kommunion zu erhalten. Unsere immobilen Senioren haben auch die Möglichkeit, an Festen in unserem Hof teilzunehmen, welcher mit dem Personenlift erreichbar ist. Im Frühjahr bzw. Sommer sind wir immer bei unserer Arbeitskollegin, Frau Novak, eingeladen, worüber sich unsere Senioren sichtlich freuen.

Unser Personal, bestehend aus Pflegehelfern, Altenfachbetreuern, zwei Raumpflegerinnen und einer Krankenschwester, ist immer um das Wohlergehen unserer Heimbewohner bemüht. Ebenso unsere Hausärztin, Frau Dr. Klade, die



immer ein offenes Ohr für unsere Patienten hat.

Da für unsere Senioren aber nicht nur die medizinische Verpflegung wichtig ist, sondern auch die Schönheitspflege von Bedeutung ist, genießen unsere Bewohner einmal im Monat die Fußpflege, welche von unserer Nachbarin, der Fußpflegerin Carmen Trattinig, durchgeführt wird. Unsere Hausfrisörin, Edith Trettenbrein, kommt nach Terminvereinbarung in unser Haus.

Zur Zeit bewohnen sechs Senioren unser Senioren- und Pflegeheim. Wir bieten aufgrund großer Nachfrage auch Kurzzeitpflege an, wenn Angehörige verreisen wollen oder einfach einmal Zeit für sich haben wollen.

Da wir unser Heim als Familienbetrieb führen, sind wir in diesen drei Jahren mit unseren Bewohnern sehr vertraut geworden und sehen es auch viel mehr als eine „große Familie“. Unsere Enkelkinder profitieren sehr von unseren Bewohnern. Sie finden es „cool“, so viele Omis und Opis zu haben, die ihnen vorlesen, mit ihnen spielen und basteln. Man kann es nur als Vorteil sehen, mehrere Generationen in einem Haus zu haben. Man lernt gegenseitig viel voneinander.

Nach einem langen anstrengenden Leben wünscht sich wohl jeder von uns einen wohlverdienten schönen Lebensabend. Meine Familie und ich tun alles, um unseren Bewohnern diesen Wunsch zu erfüllen.

S. Klösch



**SPENGLEREI – DACHDECKEREI
TRANSPORTE – KRANARBEITEN**

JOHAM

GmbH

INNOTEK Ziegel aus Kunststoff

- 30 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Benetzung

etemit

VILLAS

PREFA

TONDACH

BRAMAC
Alles gut bedacht
SOLARANLAGEN

Sarnafil

VELUX
DACHLÜFTUNGSFESTER

TRIESPA
FASSADEN

Besuchen Sie unsere Homepage
www.joham-dach.at

Ihr Partner
für's Dach!




9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at

GRÜNDUNG DER JUGENDKAPELLE LAVAMÜND-ETTENDORF

Aufgrund des großen Interesses der jungen Musiker und Musikerinnen, entschlossen sich die Jugendreferenten der Marktkapelle Lavamünd, Eveline und Ingrid Grubelnig, sowie der junge Kapellmeistersohn Christian Klautzer zur Gründung der Jugendkapelle.

Mit voller Begeisterung sind die mittlerweile 17 jungen Musiker einmal in der Woche fleißig beim Proben, was das Interesse weiterer Jugendlicher weckt. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule Lavamünd und dem enormen Einsatz des Jugendkapellmeisters wird den Jungmusikern die Möglichkeit geboten, in der Gruppe zu musizieren, ihr musikalisches Können zu verbessern, um später bei der Marktkapelle Lavamünd oder der Blasmusik Ettendorf mitzuwirken.

Als organisatorischer Koordinator konnte Erwin Guntschnig gewonnen werden, der auch Mitglied der Marktkapelle Lavamünd ist. Durch den Einsatz des Koordinators und der Jugendreferenten konnten schon einige Aktivitäten gesetzt werden, was beim Nachwuchsorchester zur vollen Begeisterung führte.

Die Musiker und Musikerinnen der Marktkapelle Lavamünd sind stolz auf die Jugendkapelle Lavamünd - Ettendorf und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

Mag. G. Edler

Am Foto:
Jugendkapellmeister
Christian Klautzer,
Koordinator
Erwin Guntschnig
und die
Jugendreferentin
Ingrid Grubelnig
mit den
Jungmusikern.



Entsorgen

ist unsere

Stärke

GOJER

Der Entsorger

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
A-9125 Rühnsdorf, Kohldorf 34-36
Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23
office@gojer.at, <http://www.gojer.at>

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242





*Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke*

Angelika-Drogerie

Elisabeth Schober

9173 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

MARKTKAPELLE LAVAMÜND SPENDETE BEI IHRER CD PRÄSENTATION AN „KÄRNTNER KINDERKREBSHILFE“

Ein voller Erfolg war die kürzlich vorgenommene CD-Präsentation, die mit 18 Eigenkompositionen von Kapellmeister **Alfred Klautzer** bestückt ist. Festorganisator **Mag. Gerald Edler** konnte nach zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft auch den Landeshauptmann **Dr. Jörg Haider** begrüßen, der seinen eigenen, für ihn kreierten „**LH Dr. Jörg Haider Marsch**“ dirigierte.

Zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentierte sich auch die neu gegründete Jugendkapelle Lavamünd/Ettendorf, die unter der Leitung von **Christian Klautzer** gleich vom Landeshauptmann zur Mitgestaltung einer festlichen Umrahmung in die Kärntner Landesregierung eingeladen wurde.

Dass die Marktkapelle nicht nur musizieren kann, sondern auch ein Herz für kranke Kinder hat, bewies die großzügige Spende an die „**Kärntner Kinderkrebshilfe**“.

Als gedankte Spender wären auch noch die **Marktgemeinde Lavamünd, FPÖ Kärnten, Raika Lavamünd, Etschi's Sektbar, Orig. fidelen Lavantaler, Narren-**



Foto v.l.: Kapellmeister Alfred Klautzer, Friseurmeisterin Melinda, Frau Leopold von der Kinderkrebshilfe, LAbg. Hans Peter Schlagholz, Raiffeisenlady Ingrid Stauber, Hubert und Robert Urach, Frau Monsberger, Bgm. Herbert Hantinger, Mag. Gerald Edler und Kassier Siegfried Brundermann.

runde Lavamünd und Tischlerei Guntschnig zu erwählen.

DIE MARKTKAPELLE BRINGT STEIRERBLUAT LIVE NACH LAVAMÜND

Bei der traditionellen **Frühlingsnacht** der Marktkapelle Lavamünd am **Ostersonntag** wird die Spitzenkapelle **Steirerbluat**, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, das Publikum so richtig in Stimmung bringen. Die **Jugend der Marktkapelle Lavamünd** sowie Organisator **Mag. Gerald Edler** und Obmann **Ing. Norbert Aichholzer** haben sich für diese Veranstaltung einiges einfallen lassen und werden eine **Flugreise nach London** als Hauptgewinn verlosen. Lose sind bei den MusikerInnen der Marktkapelle und bei den Raiffeisenbanken Lavamünd und St. Andrä erhältlich, die gleichzeitig als Eintrittskarte gelten.


ARBÖ Lavamünd - Ehrungen

Am Freitag, den 11.3.2005 fand im GH Torwirt in Lavamünd eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft zum ARBÖ - Ortsgruppe Lavamünd - statt. Obmann **Walter Plesiutschnig** konnte neben den zu ehrenden Mitgliedern, auch Vizebgm. **Ing. Josef Ruthardt** und Gemeindevorstand **Josef Kos** begrüßen. Das goldene ARBÖ-Abzeichen für 40 jährige Mitgliedschaft wurde überreicht an: **Dir. Friedrich Klösch** und **Heinrich Kotomisky**. Das silberene ARBÖ-Abzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft wurde überreicht an:

Johann Gallopp, Albert Hudrap, Ignaz Krefl, Ewald Mohlhauer, Walter Plesiutschnig, Siegfried Pucher, Primus Rappitsch.

Im Anschluss an die Ehrungen gab es noch einen gemütlichen Ausklang.





GEIBELBACHER GmbH

A- 9473 Lavamünd, Hart 1
Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4
Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

DER SCHÜTZENVEREIN DER WSG ÖDK RAIBA LAVAMÜND FEIERT HEUTE SEIN 50 JÄHRIGES BESTANDSJUBILÄUM



Im Jahre 1955 wurde die Werkssportgemeinschaft der ehemaligen Draukraftwerke gegründet.

In diesem Zuge wurden viele Sektionen gegründet, unter anderem auch die Sektion Schießen - damals unter dem Titel „Jagd und Fischerei“.

Waren zu Beginn des Sektionslebens interne Veranstaltungen der Höhepunkt, so wurden be-

reits in den 60er Jahren Sektionsmeisterschaften innerhalb der Draukraftwerke organisiert.

Schon in den 70er Jahren, unter dem damaligen Sektionsleiter Richard Banko, wurde auch an Landesmeisterschaften und Staatsmeisterschaften teilgenommen. Richard Banko erzielte bei diesen Meisterschaften ausgezeichnete Resultate und konnte einige österreichische Meistertitel erringen.

Er legte den Grundstein für das sportliche Leben der Schießsektion.

Im Jahre 1980, nach dem Ausscheiden des damaligen Sektionsleiters Richard Banko, übernahm ich die Sektion Sport-schießen.

Nach einigen Jahren, und nach der Öffnung der Sektion auch für Nichtdienstnehmer der ÖDK, konnte das Vereinsleben neu aktiviert werden.

Vor allem in der Jugendarbeit konnte sich der Schützenverein nicht nur in Kärnten einen ausgezeichneten Namen machen.

Ab den 90er Jahren wurden die Aktivitäten des Vereines auf internationales Niveau gestellt.

In dieser Zeit mussten wir auch zweimal das Vereinslokal wechseln. Nach dem Auszug aus den firmeneigenen Räumlichkeiten waren wir drei Jahre im Gasthof Strutz in Lavamünd untergebracht.

Danach konnten wir mit Hilfe der Familie Lojnic unseren derzeitigen Standort in Rabenstein beziehen. Dieser Schießstand wurde innerhalb eines Jahres von den Mitgliedern des Vereines selbst ausgebaut. Der Schießstand zählt heute zu einem der modernsten Schießstände Kärntens.

Drei vollelektronische Schießstände, wie sie international eingesetzt werden, wurden mit Hilfe von Sponsoren aufgebracht. Damit war ein Training auf höchstem Niveau möglich.

Auf Grund dieser Möglichkeiten wurde das Training, vor allem im Jugendbereich, intensiviert und schon stellten sich die ersten großartigen Erfolge, national wie auch international, ein. Gleichzeitig wurde nicht nur mit den Luftwaffen, sondern auch mit der Armbrust das Training aufgenommen.

Zahlreiche österreichische Meistertitel durch Christina und Desiree Deiser zeugen von der effektiven Arbeit im Verein.

Höhepunkte waren sicherlich die Teilnahmen von Christina Deiser an Weltcups, Europameisterschaften (zahlreiche Finalteilnahmen) und vor allem der Gewinn der Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft 2002 in Lahti/Finnland. Dabei stellte sie den österreichischen Rekord von 397 Ringen auf, der bis heute noch Bestand hat.

Aber auch Desiree Deiser konnte sich mit der Armbrust in Szene setzen. Im Vorjahr gewann sie mit der Frauen Mannschaft den Europacup in Innsbruck und erreichte in der Einzelwertung den 4. Platz.

Zurzeit sind Christina und Desiree Deiser im österreichischen Nationalkader.

Aber auch unser Nachwuchs ist auf dem Sprung an die nationale Spitze. Dies bezeugen zahlreiche Kärntner Meistertitel in den jeweiligen Klassen.

Heuriger Höhepunkt ist sicherlich unsere 50 Jahr - Feier und dabei der internationale Wettkampf am 21. Mai 2005, der im Zuge des Dreifaltigkeitskirchtages in unserer Heimatgemeinde stattfindet. Dabei werden die Spitzenschützen des In- und Auslandes teilnehmen.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung auch dazu beitragen den Schießsport der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorgängern und meinen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereines herzlichst bedanken.

Vor allem bedanken möchte ich mich auch bei allen Sponsoren, denn ohne sie wäre eine solche kostenintensive Vereinsarbeit nicht möglich.

Vielen Dank auch an meine Familie, die sehr viel Verständnis für meine Aktivitäten zum Wohle des Schießsports aufbringt.

Sektionsleiter Klaus Deiser

WSG ÖDK Raiba Lavamünd 50-Jahr-Jubiläum

FESTBLAUF

1. Preisschießen:

29. 4. bis 15. 5. Schießstätte bei Fam. Lojnic in Rabenstein 4
9473 Lavamünd

2. Lavamünder Lavant-Cup:

21. 5. 2005 Kultursaal der Marktgemeinde Lavamünd
Siegerehrung 19:30 Festzelt
Anschließend Dreifaltigkeitsfest der
FF Lavamünd

3. Festablauf am 22. 5. 2005

9:00 Uhr	Sammeln der Vereine beim Festzelt des Dreifaltigkeitskirchtages
9:20 Uhr	Abmarsch zur Dreifaltigkeitskirche
10:00 Uhr	Schützenmesse bei der Dreifaltigkeitskirche
11:00 Uhr	Abmarsch der Schützen zum Festzelt in der Begleitung der Marktkapelle Lavamünd
12:00	Gemeinsames Mittagessen im Festzelt
13:30	Siegerehrung des Preisschießens

Es wird gebeten, dass die Kärntner Vereine zahlreich am Preisschießen, als Zuseher beim Lavamünder Lavant-Cup und vor allem am Sonntag dem 22. Mai 2005 bei der Festveranstaltung anlässlich der 50 Jahr-Feier zahlreich teilnehmen.

Die Schützen der WSG ÖDK Raiba Lavamünd wollen mit ihrem Jubiläum den Stellenwert der Sportschützen innerhalb Kärntens, aber auch außerhalb unseres Landes klarstellen.

Da wir mit einer größeren Medienpräsenz rechnen, bitten wir nochmals um Teilnahme an unserer Jubiläumsveranstaltung.

Mit der Bitte um rege Teilnahme an unseren Jubiläumsveranstaltungen zeichne ich im Namen des Schützenvereines der WSG ÖDK Raiba Lavamünd mit einem kräftigen Schützen Heil.

Klaus Deiser (Oberschützenmeister)

FREIWILLIGE FEUERWEHREN – JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

*Sehr geehrte Damen u. Herren,
liebe Jugend!*

Am 19. Februar dieses Jahres fand die Jahreshauptversammlung unserer drei Feuerwehren statt. In diesen alljährlichen einmaligen Zusammenkünften wird von den jeweiligen Ortskommandanten, den Beauftragten der eigenen Wehr und den Abschnittsbeauftragten unseres Abschnittes Unteres Lavanttal ein Rückblick über die geleisteten Tätigkeiten gebracht.

Mit diesem Bericht möchte auch ich Ihnen einen Überblick über diese Leistungen der Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart im Jahre 2004 ermöglichen.

Insgesamt rückten wir zu acht Brandeinsätzen, sieben Verkehrsunfällen, fünf Menschenrettungen, zwei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen, sieben Hochwassereinsätzen sowie sechshundfünfzig Hilfeleistungen und Wasserversorgungen aus.

Der Übungsbereich teilte sich in:

Dreiundsechzig allgemeine Übungen, vierundvierzig Übungen für Leistungsbewerbe, achtzehn Funkübungen, neunundzwanzig Atemschutzübungen, sechshundzwanzig Schulungen, dreiunddreißig Dienstbesprechungen und dreiundsiebzig Wartungsdienste bzw. Instandhaltungsarbeiten.

Dabei waren insgesamt **4093 Männer mit 9996 Gesamtstunden** beteiligt.

Mit den Einsatzfahrzeugen wurden **6355 Kilometer** gefahren.

Als Gemeindefeuerwehrkommandant bin ich sehr stolz über diese freiwilligen und kostenlosen, vor allem zu jeder Tages- und Nachtzeit, erbrachten Leistungen unserer Institution.



Angelobung der 1. Frau der FF-Lavamünd, Frau Silke Stauber

Es freut mich aber ganz besonders, dass die Motivation zur Weiterbildung an der Landesfeuerwehrschule noch immer eine derartig großartige ist. Im Jahr 2004 besuchten wieder 30 Wissenshungrige die verschiedensten technischen Lehrgänge in Klagenfurt u. Wolfsberg.

Die Anzahl von Absolventen der gängigsten Kurse:

- 94 Grundschulungskurse I
- 73 Grundschulungskurse II
- 45 Maschinistenlehrgänge
- 47 Atemschutzlehrgänge
- 28 Chargenlehrgänge
- 72 Funkkurse

Zu den schönsten Aufgaben eines Kommandanten gehören, alle Jahre Feuerwehrmitgliedern für ihre erbrachten Leistungen u. Tätigkeiten, in Form einer Beförderung oder Ehrung zu danken.

Befördert wurden:

Dominikus Otschko zum Hauptbrandmeister, **Dietmar Kanzian** zum Hauptlöschmeister, **Jürgen Kaiser**, **Christian Kaimbacher** u. **Albert Riess** zu Hauptfeuerwehrmännern, **Michael Riegler** zum Oberfeuerwehrmann sowie **Silke Stauber** zum Verwalter.

PAUL STAUBER

Nach- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76

WASSERVERSORGUNG

SANITÄRE ANLAGEN

ZENTRALHEIZUNGEN

ÖLFEUERUNGEN

WÄRMEPUMPEN

SOLARANLAGEN



A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at
Homepage: www.holzdiesonne.at

Ausgezeichnet wurden:

Für fünf Jahre aktiven Feuerwehrdienst **Albert Karnaus, Hubert Grubelnig, Michael Hartl, Silvia Riegler, Andreas Thuller, Harald Meyer** (wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommandanten zum neuen Funkbeauftragten des unteren Abschnittes bestellt) und **Emanuel Koller**.

Für 10 Jahre **Mario Keuschnig, Bernhard Wiedenbauer u. Christian Krusch**.

Für 15 Jahre **Martin Kaimbacher u. Harald Kogleck**

Für 25 Jahre **Franz Ferk, Wilfried Lackner, Gert Polz, Gottfried Skuk**

Für 35 Jahre **Heinrich Kotomisky**

Für 45 Jahre **Johann Matschitsch, Franz Tscheru u. Simon Matschek**.

Für 50 Jahre **Franz Janko sen.**

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen ist es mir nun gelungen eine **Atemluftfüllstation** in der **Stützpunktwehr Lavamünd** zu installieren. Sie wird für die Feuerwehren unserer Gemeinde sowie bei einem Einsatz für die Feuerwehren der Gemeinde Neuhaus zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten für die Anlage betragen 18.000,- Euro.

Die Finanzierung setzt sich zusammen:

7.000,- Euro Förderung des Ktn. Landesfeuerwehrverbandes

7.500,- Euro Marktgemeinde Lavamünd

2.000,- Euro Austrian Hydro Power

1.500,- Euro KELAG

Ich möchte mich bei allen unseren politischen Mandataren, besonders aber auch bei unserem Feuerwehrreferenten Bgm. Hantinger und den zuständigen Direktoren der AHP (DI Kreutler) und KELAG (DI Berger), für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel ganz herzlich bedanken. Mit dem Ankauf dieser Anlage setzen wir nicht nur wieder einen wichtigen Schritt in die Zukunft, sondern er ermöglicht uns im Einsatz noch effizienter und professioneller zu arbeiten.

Vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband wurden heuer die Kosten eines aktiven Mitgliedes einer Berufsfeuerwehr ermittelt. Gemäß einer Faustregel in 24-stündigen Wechseldienst pro Jahr mit allen Nebenkosten werden durchschnittlich 70.000,- Euro per Berufsfeuerwehrmann aufgewendet (Personalaufwand samt anteiligem personenbezogenen Sachaufwand für Verwaltung, Ausbildung, Unterkunft, Verpflegung usw.) Diese Person ist aber nicht andauernd verfügbar, sondern vom Dienstsysteem her grundsätzlich jeden zweiten Tag dienstfrei. Um nur annähernd sicherzustellen, dass tagaus, tagein und zu jeder Tages- und Nachtzeit ein Mann verfügbar ist, werden im allergünstigsten Fall mindestens drei Personen erforderlich sein, die sich abwechseln. Das bedeutet pro Jahr Kosten von 210.000,- Euro.

Das Jahresbudget der Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart beträgt gesamt zwischen 50.000,- und 60.000,- Euro für insgesamt 140 aktive Feuerwehrmänner.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich noch einige Termine bekannt geben.

Es finden heuer bei unseren Feuerwehrhäusern wieder **Feuerlöscher-Überprüfungen** durch die Firma Feuerenschutz Talker statt. Der Prüfpreis pro Löscher inkl. Prüfplakette wird incl. Mwst 5,70,- Euro betragen (zusätzlich kommt noch ein Postwurf).

16. April 8:00 bis 16:00 Uhr Feuerwehrhaus Lavamünd

23. April 8:00 bis 13:00 Uhr Feuerwehrhaus Hart

30. April 8:00 bis 16:00 Uhr Feuerwehrhaus Ettendorf

Unsere große **Florianiübung** findet heuer am Mittwoch, dem 4. Mai, um 18:30 in Ettendorf statt.

Die Feuerwehr Lavamünd ist heuer der Veranstalter des **Dreifaltigkeitsfestes** im großen Zelt vor dem Gemeindebauhof. Die Kameradschaft freut sich schon auf Ihre Unterstützung durch Ihren hoffentlich zahlreichen Besuch (Samstag u. Sonntag) der Veranstaltung.

Gratulieren möchte ich der Wettkampftruppe von der FF-Hart, die es heuer nach mehrmaligen Versuchen in den letzten Jahren wieder geschafft hat den Abschnittsmeistertitel in unsere Gemeinde zu holen. Weiters möchte ich nochmals Hrn. Franz Janko für 50 Jahre Mitgliedschaft in unserer Institution sowie allen beförderten und ausgezeichneten Feuerwehrmännern gratulieren.

Gut Heil
HBI Wolfgang Gallant

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at





Einladung zum Dreifaltigkeitskirchtag 21. und 22. Mai 2005 Freiwillige Feuerwehr und Wirtegemeinschaft Lavamünd

P R O G R A M M

Samstag, 21. Mai 2005

- 12:00 Uhr Internationaler Wettkampf Sportschießen des Schützenvereines
50 Jahre - WSG ÖDK Raiba Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd
- 18:30 Uhr Bieranstich der **Wirtegemeinschaft** mit dem österr. Teamspieler
Mario **HIEBLINGER** im Kreuzhofer – Hof
- 19:30 Uhr Siegerehrung des internationalen Wettkampfes im Festzelt
- 20:30 Uhr Beginn Dreifaltigkeitsfest im Festzelt der **FF Lavamünd**
Musik: Christian und die Lavanttaler
- 21:00 Uhr Life Musik im Kreuzhofer – Hof
Musik: Toll House
- 24:00 Uhr Mitternachtseinlage im Festzelt

Sonntag, 22. Mai 2005

- 11:00 Uhr Kulinarische Köstlichkeiten der heimischen Wirte
Torwirt, Krone, Cafe Bettina im Kreuzhofer – Hof
- 11:00 Uhr Frühschoppen im Festzelt
Musik: Jodler Trio
- 13:30 Uhr Siegerehrung des Preisschießens im Festzelt
50 Jahre - Schützenvereines WSG ÖDK Raiba Lavamünd
- 14:00 Uhr Life Musik im Kreuzhofer – Hof
mit „Die Freunde“

Heilige Wallfahrer - Messen bei der Dreifaltigkeits – Kirche

8:00 Uhr

9:00 Uhr

10:00 Uhr Feldmesse und Schützenmesse

11:00 Uhr Messe in slowenischer Sprache

Auf Ihr Kommen freuen sich

FF Lavamünd, Wirtegemeinschaft, Schützen der WSG ÖDK; Pfarre Lavamünd

Reinhold Ninaus *Erdbe*wegung



NINAUS

Mobilbagger Baggerlader Minibagger Maschinenverleih PVC-Rohre

Niederhof 16
 9472 Ettendorf

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
 Mobil: 0664/542 50 34

ADEG aktiv SUPERMARKT

MITTEREGGER

Lavamünd

EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
 Bahnhofstrasse 7
 Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
 Mobil: 0664/1133300
 e-mail: elektro.painik@utanet.at
 www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Ihr Saeco-Fachhändler im unteren Lavanttal

GRAEF Metall-Allesschneider + Eierkocher GRATIS



nur € 119,-

Symbolfotos

BOSCH Küchenmaschine MUM 6612 + Elektromesser GRATIS



nur € 249,-

Symbolfotos

Bei uns werden sämtliche Saeco-Geräte in der hauseigenen Fachwerkstätte repariert, auch solche die nicht bei uns gekauft wurden sowie Garantireparaturen!

HAUSVERTEILER



komplett
verdrahtet
und bestückt

Jubiläums -
Sonderpreis!!!

- GRATIS - Baustromkastenverleih!
- GRATIS - Baustromkabel!
- GRATIS - Attest!

Sonderrabatte auf Installationsmaterial
Installationsmaterial 100% Rückgabe!

NEU! NEU! NEU!

Wertgarantie

Zahlen Sie nie wieder
eine Reparatur!

 **Saeco**®

 **NESPRESSO**

Für Ihre alte Kaffee- od. Filtermaschine
erhalten Sie beim Kauf einer Incanto Rondo
(Schwarz od. Silber)

EUR 100,-
Prämie!

Aktion gültig bis 31. März 2005

40 Jahre



ELEKTROUNTERNEHMEN

MAHKOVEC G.E.S.M.B.H.

... das Elektrofachgeschäft im Lavanttal

A-9470 ST. PAUL
Schwarzviertlerstraße 2
Tel. 0 43 57 / 23 62-0
Fax Verkauf: 23 62-50
office@mahkovec.at
www.mahkovec.at
A-9473 LAVAMÜND 44
Tel. 0 43 56 / 50 59

1000

Minuten in alle Netze.⁽¹⁾

Gratis.

(1) Gültig für Sprachtelefonie österreichweit in alle Netze nach Verbrauch der inkludierten Minuten. Nicht verbrauchte Minuten verfallen mit 31.08.2005.

(2) Gültig bei Abschluss eines 3Service-Vertrages in den 3Deal-Tarifen ab EUR 15,- monatlich und Abschluss eines 3Zusatzpakets ab EUR 3,- monatlich bei jeweils 18-Monatsbindung.

Bei einer vom Kunden vor Ablauf einer 18-monatigen Vertragslaufzeit verursachten Vertragsauflösung erhöht sich der Preis des 3Mobiles um EUR 80,-. Dieser nachträgliche Aufschlag wird dem Kunden in Rechnung gestellt. Stand März 2005. Details unter www.drei.at



 **LG U8138 ab 0,-⁽²⁾**
ab 29,- ohne 3Zusatz-Paket



Seitenansicht

Motorola V3 T-Mobile Edition

Verkaufspreis **€ 99,-**

Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH. Preis gültig für Anmeldungen zum Tarif Relax 200. Vertragsverlängerung ab dem 12. Monat seit Erstanmeldung / Erklärung einer Vertragsverlängerung möglich. Endet der Vertrag vor Ablauf von 18 Monaten werden die offenen Grundgebühren und € 80,- Abschlagszahlung in Rechnung gestellt.

Preis ohne T-Mobile Erstanmeldung **€ 689,-**

Solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

t-zones, GPRS, MMS

Bluetooth

E-Mail Client

5 MB interner Speicher

integrierte VGA Kamera mit 4 fach Zoom

Farbdisplay mit 262.000 Farben

MP3 Ringtones

Videowiedergabe

Funktioniert nur mit T-Mobile Austria SIM-Karte



* Relax 200 hat besondere Anwendungsbestimmungen. Betreffend der Freiminuten wird auf die "Fair Use"-Regelung in § 4 Abs. 4 der AGB von T-Mobile Austria verwiesen. Mindestvertragsdauer 18 Monate.

T-Mobile